

Erste Fachtagung für Gewaltfreie Kommunikation am 8. Juni 2013 in Stuttgart

Stuttgart 1. Februar 2013. Katalysator Kommunikation, Chancen der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) in Wirtschaft und Gesellschaft – das ist das Motto der ersten Fachtagung des Fachverbandes Gewaltfreie Kommunikation am 8. Juni 2013.

Den Eröffnungsvortrag hält Werner Tiki Küstenmacher, der seine Ideen und Tipps zu „Simplify your life – so entlarven Sie die kleinen Gewalttätigkeiten des Alltags“ mit live gezeichneten Karikaturen begleitet. Auch das weitere Programm kann sich sehen lassen: Namhafte Referentinnen und Referenten gestalten insgesamt neun Workshops zu den Themen:

- GFK-live: Konfliktgespräche
- Interkulturelle Begegnungen wertschätzend verstehen
- Einfühlsame Gesprächsführung in der Pflege
- GFK und gesellschaftliche Sprachstruktur
- Wertschätzend und wirksam im Team kommunizieren
- Erfahrungsberichte aus Unternehmen
- Verantwortungsvolles mit GFK-Ethik
- GFK in Paarbeziehungen
- Auftanken im Beruf: Den Empathie-Akku laden

Herzlich eingeladen sind zur Fachtagung alle, die sich für die GFK interessieren und mehr über ihre Möglichkeiten und Anwendung erfahren möchten. Besonders freuen wir uns auf Kolleginnen und Kollegen aus Organisationen und Unternehmen sowie aus Pädagogik und Medizin sowie auf Fachjournalisten.

Das komplette Programm und die Anmeldemöglichkeit finden Sie auf www.fachverband-gfk.org.

Der 2010 gegründete Fachverband Gewaltfreie Kommunikation e. V. trägt mit seiner Arbeit zur Verbreitung dieser Kommunikationsform bei, die von Dr. Marshall Rosenberg entwickelt wurde. Die GFK setzt sich für einen aufrichtigen und empathischen Umgang im menschlichen Miteinander ein. Sie gibt praktikable Antworten darauf, wie auch bei unterschiedlichen Vorstellungen und Meinungen ein wertschätzender Kontakt aufrechterhalten werden kann und wie man in Konfliktsituationen klar und gleichzeitig verbindend agiert. Diese Antworten werden von der inneren Haltung der GFK getragen, dass Menschen, die erleben, wie sie in der eigenen Motivation gesehen und ernst genommen werden, auch bereit sind, ihr eigenes Verhalten zu ändern.

Für weitere Informationen und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:

Dorothee Mennicken, KLARTEXT Köln, info@klartextkoeln.de, Tel: 0221 2904646